AMTSBLATT EBERHARDZELL

www.eberhardzell.de

65. Jahrgang **Donnerstag, 10. Dezember 2020** **Nummer 50**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Mitteilungsblatt über Weihnachten und Jahreswechsel

Die **Weihnachtsanzeigen der Gewerbetreibenden** werden in **KW 51 (17.12.2020)** oder früher veröffentlicht. **Redaktionsschluss** für KW 51 ist Montag, 14.12.2020, 24:00 Uhr.

Für KW 52 werden keine Weihnachts- und Neujahrsanzeigen der Firmen angenommen.

In KW 52 erscheint das Mitteilungsblatt bereits am Mittwoch, 23.12.2020; **Redaktionsschluss** dafür ist Sonntag, 20.12.2020, 24:00 Uhr.

In KW 53 erscheint kein Mitteilungsblatt!

Das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erscheint in **KW 01** am 07.01.2021; **Redaktionsschluss** dafür ist Sonntag, 03.01.2021, 24:00 Uhr.

Winterdienst

Mit dem Winter kommen auch die Probleme des Schneeräumens und Streuens auf uns zu. Unsere Gemeinde besteht aus vielen Ortsteilen mit entsprechend vielen Straßen und Wegen. Damit der Räum- und Streudienst der Gemeinde ungehindert seiner Arbeit nachgehen kann, möchten wir Sie daher bitten:

Parken Sie bitte die Fahrzeuge auf dem eigenen Grundstück.

Sollte dies nicht möglich sein, so lassen Sie bitte beim Parken auf öffentlichen Straßenflächen immer eine Straßenseite frei, damit die Räumfahrzeuge besser durchkommen und abgestellte Fahrzeuge nicht beschädigt werden.

Es sollte eine Mindestdurchfahrtsbreite von 3,00 m gewährleistet sein.
Zugeparkte Straßen müssen mehrmals angefahren werden und können somit verspätet oder überhaupt nicht geräumt oder gestreut werden.

Wendeplatten und Sackgassen müssen unbedingt von Fahrzeugen freigestellt werden.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2021 ist der **01.01.2021.**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2020 versandt.
Sollten Sie bis zum 01.01.2021 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2021 meldepflichtig.
Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2021 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:
Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner / Puten

Meldepflichtige Tiere sind:
Bienenvölker
(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind:
Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse** und **Enten.**

Werden bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2021 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Kurzbericht aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 07.12.2020

1. **Bürgerfragen und –anliegen**
   Es wurden keine Fragen gestellt.

2. **Bekanntgabe der nichtöffentlich gefassten Beschlüsse der Gemeinderatssitzung vom 16.11.2020**
   Folgende Beschlüsse wurden bekannt gegeben:
   2.1 Lüfter für die Klassenzimmer der Schule
   Herr Reiner Stöveken, Ummendorf, erhält den Auftrag für den Einbau von Lüftern für 8 Klassenzimmer und die Mensa.
   2.2 Information über die freien Stellen im Kindergarten Füramoos
   Die Verwaltung wird ermächtigt, die freien Vollzeitstellen der beiden pädagogischen Fachkräfte im Kindergarten Füramoos unbefristet auszuschreiben.

3. **Bekanntgaben**
   Der Vorsitzende gab folgendes bekannt:

3.1 Veranstaltungen / Ereignisse im Rückblick

3.1.1 Arbeitskreis Heimatgeschichte am 24.11.2020

Herr Wolfgang Merk hat dem Arbeitskreis, der auf Grund Corona nur in kleiner Runde zusammengekommen ist, sein Werk zur Geschichte von Eberhardzell mit dem Schwerpunkt Zehntscheuer vorgestellt. Dieses geht rechtzeitig noch vor Weihnachten in den Druck und Verkauf.

3.2 Terminhinweise

3.2.1 Die letzte Sitzung des Gemeinderates findet am 21.12.2020 um 19:00 Uhr im DGH Oberessendorf statt.

3.3 Verschiedenes

3.3.1 Maßnahmenplan Landstraßen (L306 Füramoos und L265 Tristolz entfällt)

Das Ministerium für Verkehr hat am 25.11.2020 die Ergebnisse der Evaluierung des Maßnahmenplans Landesstraßen im Rahmen einer Videokonferenz vorgestellt. Grundsätzlich betont Verkehrsminister Winfried Hermann, dass wie bisher auch in Zukunft der Straßenausbau unter der Prämisse Erhaltung vor Aus- und Neubau steht. Als dringlich eingestuft sind Ortsdurchfahrten (neu aufgenommen OD Ingoldingen) mit hoher Lärm- und Schadstoffbelastung (mit hohem Schwerverkehrsaufkommen). Dabei spielen auch Verkehrssicherheit, Unfallschwerpunkte und Strecken mit hohem Busverkehrsaufkommen eine Rolle.

Für die L306 im Abschnitt Füramoos bis zur L265 Tristolz bedeutet das, dass der bisher geplante Ausbau entfällt. Es wurde eine Sanierung in Aussicht gestellt, die schneller zur Umsetzung kommt als ein Ausbau.

3.3.2 Baugebiet Adler - Sachstand

Die Fa. Henke und Partner hat im Baugebiet am 20. und 30.10.2020 Wasserstandsmessungen durchgeführt. Diese ergaben, auf einzelnen Baugrundstücken, nach 1 bis 1,30 m Grundwasser / Schichtwasser. Zwischenzeitlich wurden vorhandene Drainagen verschlossen und die Firma führte am 30.11. und am 07.12.2020 weitere Messungen durch.

Danach werden auch diese Daten ausgewertet und beurteilt. Ob es auf einzelnen Baugrundstücken zu evtl. Baubeschränkungen kommt, bleibt abzuwarten.

Die Verwaltung geht jedoch davon aus im Januar 2021 in die Vermarkung der Bauplätze gehen zu können.

3.3.3 Corona - Aktuelle Zahlen, Stand 07.12.2020

Infizierte: **4 Personen**
Kontaktpersonen: **13 Personen**
<u>Insgesamt, seit Ausbruch:</u>
Infizierte: **33 Personen**
Kontaktpersonen: **119 Personen**

4. Baugesuche

4.1 Bauvorhaben: Anbau einer gewerblichen Lagerhalle, Befreiung Brandschutzwand und Befreiung feuerhemmende Wände
Baugrundstück: Flst. 65/8 und 65/11, Hedelberg, Lindenstraße 6, Gemarkung Eberhardzell
Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu.

4.2 Bauvorhaben: Tekturplanung „Neubau einer Ausstellungshalle“
Baugrundstück: Flst. 34/7 und 34/10, Waldseer Straße 19, Gemarkung Mühlhausen
Dem Tekturantrag wurde zugestimmt.

4.3 Bauvorhaben: Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Oberessendorf, Erweiterung der Fahrzeuggarage, Erweiterung Mannschafts- und Sanitärraum, Funkzentrale
Baugrundstück: Flst. 55, Zubener Straße 3, Gemarkung Oberessendorf
Das Bauvorhaben wurde im Gemeinderat am 05.10.2020 und im Ortschaftsrat Oberessendorf durch das beauftragte Architekturbüro Sick & Fischbach aus Ochsenhausen vorgestellt.
Das Bauvorhaben fügt sich in die Umgebungsbebauung ein. Der Gemeinderat stimmte dem Bauvorhaben zu.

5. Vergabe der Arbeiten zum Abbruch des Gebäudes Friedhofstraße 2 in Eberhardzell

Die Gemeinde Eberhardzell plant den Kreuzungsbereich „Stachus“ in Eberhardzell zu sanieren / optimieren. Um Platz für die Kreuzungsoptimierung zu schaffen, muss das von der Gemeinde Eberhardzell erworbene Objekt „Friedhofstraße 2“ abgebrochen werden.

Die Abbrucharbeiten wurden hierfür beschränkt ausgeschrieben. 7 der 10 angeschriebenen Firmen haben Angebote abgegeben.

Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zum Abbruch des Gebäudes Friedhofstraße 2 in Eberhardzell an die Firma Lämmle Recycling aus Eberhardzell-Füramoos zu einem Angebotspreis von 33.670,74 € (brutto bei 19 % MwSt.).

Im Haushalt 2020 sind Mittel in Höhe von 52.000 € für die Maßnahme bereitgestellt.

6. Vergabe der Arbeiten zur Sanierung der Grundstückentwässerung des Rathausinnenhofes und der Zehntscheune in Eberhardzell

Die Gemeinde Eberhardzell hat die Ingenieurleistungen zur Sanierung der Entwässerungsleitungen im Bereich des Rathausinnenhofes und der Zehntscheuer am 14.10.19 an das Ingenieurbüro Wasser – Müller vergeben.

Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Alle 6 Firmen haben Angebote abgegeben.

Die Ausführung soll in einem 1. Teil (innerhalb des Rathausinnenhofes und im Bereich der Zehntscheuer) bis 2021 erfolgen. In einem 2. Schritt (von hinter der Zehntscheuer bis zur Burgstraße) hat die Fertigstellung bis August 2021 zu erfolgen.

Im Haushalt 2020 sind Mittel in Höhe von 150.000 € bereitgestellt, welche im Jahr 2021 entsprechend erhöht werden müssen.
Der Gemeinderat vergab die Arbeiten zur Sanierung der Grundstückentwässerung des Rathausinnenhofes und der Zehntscheuer in Eberhardzell an die Firma Grüner und Mühlschlegel Bauunternehmen GmbH & Co. KG aus Biberach zu einem Angebotspreis von 181.768,87 € (brutto bei 19 % MwSt.).
Dem Vorgriff auf den Haushalt 2021 wurde zugestimmt und die notwendigen Mittel eingeplant.

7. Vergabe der Arbeiten zur Mitverlegung von Breitbandinfrastruktur beim Bau des Backbonenetzes des Landkreises

Die Gemeinde Eberhardzell beauftragt die Firma Leonard Weiss GmbH & Co. KG mit Sitz in Weinstadt im Zuge des Backboneausbaus des Landkreises mit der Mitverlegung der Breitbandinfrastruktur und einer Leerrohrstruktur für die Straßenbeleuchtung der Gemeinde Eberhardzell zu einem Angebotspreis von 622.423,25 € (brutto bei 19 % Mwst.).
Die notwendigen Haushaltsmittel werden in den Haushalt 2021 mit aufgenommen.

Die Gemeinde Eberhardzell hat sich mit Beschluss vom 14.05.2018 verpflichtet, Teile des Breibandnetzes (FTTB – Breitbandinfrastruktur der Gemeinde) beim Bau des Backbonenetzes des Landkreises mitverlegen zu lassen.
In der Sitzung vom 22.10.2018 wurde auf Basis der Masterplanung der GeoData GmbH ein entsprechender Maßnahmenplan beschlossen, der als Ausbauabsicht der Gemeinde in die Netzbetriebsausschreibung Eingang gefunden hat. In Folge dessen wurden in der Finanzplanung (2019 – 2022) 1 Million Euro eingeplant. Die Umsetzung ist bisher noch nicht erfolgt. In einem nächsten Schritt galt es zunächst die Finanzierung der FTTB – Breitbandinfrastruktur der Gemeinde über zusätzliche Bundes- und Landesfördermittel zu gewährleisten.
Der Landkreis Biberach hat den Bau des Backbones ausgeschrieben und an die Firma Leonard Weiss GmbH & Co. KG mit Sitz in Weinstadt vergeben. Dadurch, dass die Gemeinde sich zur Mitverlegung verpflichtet hat, sollte die Gemeinde die Firma Leonard Weiss mit der Mitverlegung der in diesem Bereich für die FTTB – Breitbandinfrastruktur der Gemeinde Eberhardzell notwendigen Infrastruktur beauftragen.
Bei dem Beschluss des Gemeinderates zur Mitverlegung am 14.05.2018 lag dem Gremium eine Grobkostenschätzung von GeoData in Höhe von 243.571,18 € (brutto) vor.

Herr Schreitmüller vom Büro Wasser – Müller erläutert den aktuellen Planungsstand, die Auswirkungen auf die Kosten und die Details zu dem Vorhaben.

Nach den neuesten Entwicklungen haben sich die Leistungen sowie die Kosten deutlich verändert. Das derzeitige Angebot der Firma Leonard Weiss auf Grundlage der Preise aus dem Leistungsverzeichnis des Backboneausbau des Landkreises liegt (inklusive der Leerrohre für die Straßenbeleuchtung) bei 622.423,25 €.
Gründe hierfür sind hauptsächlich das geänderte Faserkonzept, welches vom Förderungsgeber, der atene KOM, Breitbandprojektträger des Bundes, vorgegeben wird.
Dadurch erhöht sich der Tiefbau wie auch die Massen der Leerohrverbände erheblich (zusätzliches Material).
Zu der bisher geplanten Mitverlegung ist es notwendig, die „Reserven“ für den später folgenden Ausbau des FTTB–Netzes der Gemeinde und des damit verbundenen Ausbaus der „weißen Flecken“ zu verlegen, um in diesen Bereichen den nochmals notwendigen Tiefbau auf ein Minimum zu beschränken bzw. keinen zusätzlichen Tiefbau in diesem Bereich zu benötigen.
Dazu kommt, dass in der Kostenschätzung von GeoData keine notwendigen Schächte eingeplant waren.
Eine Förderung für diese Maßnahme ist nicht möglich, da die Maßnahme des Landkreises durch den Bund gefördert wird. Die Mitverlegung der Gemeinde wird indirekt dadurch bezuschusst, dass bis zu einem gewissen Maße bei der Mitverlegung kein Tiefbau bezahlt werden muss. (Tiefbau wird durch den Landkreis durchgeführt und dadurch durch das Land gefördert – bis zu 4 Leerrohre im Graben).

Im Haushalt 2020 und 2021 sind bisher vorgesehen Mittel in Höhe von insgesamt 300.000 €. In 2021 müssen somit zusätzliche Mittel für diese Maßnahme eingeplant werden.

Die Fa. Weiss möchte Anfang 2021 mit den Arbeiten auf der Gemarkung Eberhardzell beginnen.

8. Breitbandausbau Ortsnetz Eberhardzell Hausanschluss- und Gestattungsvertrag und Hausanschlusskostenersatz

Der Gemeinderat beschloss, bei der Herstellung von Hausanschlüssen im örtlichen Breitbandnetz der Gemeinde Eberhardzell ab sofort den von der Verwaltung entworfenen Hausanschluss- und Gestattungsvertrag zugrunde zu legen.
Das vorgestellte Preisblatt wird Bestandteil des Hausanschluss- und Gestattungsvertrages und dient der Abrechnung der hergestellten Hausanschlüsse.

Durch die dort beschriebenen Planungen und Ziele, siehe Top 7, ergibt sich für die Gemeinde insbesondere im Bereich des Hausanschlussmanagements Handlungsbedarf. Es gilt eine entsprechende Regelung für Hausanschlüsse festzulegen, die unter anderem die Herstellung, die Kostentragung, die Zugangsrechte und Eigentumsverhältnisse zwischen Gemeinde und Anschlussnehmer festlegt.

Hierfür hat Komm.Pakt.Net ein entsprechendes Muster zur Verfügung gestellt. Die Verwaltung hat in Abstimmung mit dem Ingenieurbüro Wasser-Müller die Thematik aufgearbeitet und das Muster auf die Bedürfnisse der Gemeinde Eberhardzell angepasst.
Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfahl dem Gemeinderat, der Vertrags- und Preisregelung zuzustimmen.
Die Ausgestaltung des Preisblattes mit den einzelnen Fallkonstellationen sowie die Kalkulation der Pauschalsätze hat das Ingenieurbüro Wasser-Müller durchgeführt.
Herr Schreitmüller vom Büro Wasser–Müller erläuterte das Preisblatt.
Die Grundstückseigentümer werden vor einem möglichen Hausanschluss umfangreich beraten.

9. Spenden

Der Gemeinderat stimmte der Annahme der Spende der Bürgerstiftung Eberhardzell in Höhe von 267,67 € für die Weihnachtssternaktion zu.

10. Verschiedenes

Klimaschutz in den Kommunen (Klimaschutzpakt des Landes)

Die Gemeinderäte haben ein Anschreiben des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft ausgehändigt bekommen. Minister Untersteller wirbt dafür, dass auch Eberhardzell den Klimapakt unterstützt und eine entsprechende Unterstützungserklärung unterschreibt.
Das Thema wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderates kommen. Vorbereitende Informationen können die Gemeinderäte der Homepage des Umweltministeriums https://um.baden-wuerttemberg.de/de/klima/kommunaler-klimaschutz/ entnehmen. Aus Sicht der Verwaltung wäre die Durchführung des Prozesses zum European Energy Award ein geeignetes Instrument für die Erreichung der Klimaschutzziele.

GEMEINDE EBERHARDZELL

Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell

Die Gemeinde Eberhardzell sucht **ab sofort** im Rahmen der „verlässlichen Grundschule“ an der Gebhard-Müller-Schule

eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)
für die Schulkindbetreuung
in Teilzeit (30%)

Ihre Kernarbeitszeiten:
Mo, Di und Do von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ihre Aufgaben:
- Vorbereitung und Durchführung von pädagogischen Angeboten für die Grundschulkinder (Kreativ- und Bastelarbeiten, Bewegungs- und Brettspiel, etc.) in den Schulräumlichkeiten
- Begleitung der Schüler zum Mittagstisch
- Hausaufgaben- / Ferienbetreuung
- Vertretung der Teamleitung

Wir wünschen uns
eine zeitlich flexible, zuverlässige, kreative und teamfähige Persönlichkeit mit pädagogischem Geschick und Freude am Umgang mit den Kindern.

Wir bieten
Ihnen eine Vergütung nach TVöD bzw. TVöD SuE.

Weitere Informationen erhalten Sie unter **www.eberhardzell.de** oder telefonisch unter: **Tel. 07355 / 9300-12.**

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung **bis zum 03.01.2021** an Gemeinde Eberhardzell, Frau Leonie Müller, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, E-Mail: LMueller@eberhardzell.de.

GEMEINDE EBERHARDZELL

Kindergarten Riedzwerge FÜRAMOOS

Die Gemeinde Eberhardzell (ca. 4500 Einwohner) sucht
ab sofort eine

pädagogische Fachkraft (m/w/d) nach § 7 KiTaG, 100%

für den Kindergarten Füramoos, unbefristet

Wir wünschen uns Spaß an der Arbeit mit den Kindern und im Team, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Organisationstalent, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit.
Berufserfahrung als Pädagogische Fachkraft ist von Vorteil**.**

Sofern Sie in eine der Berufsgruppen nach § 7 Abs. 2 KiTaG fallen, und noch über keine Zusatzqualifikation verfügen, wären wir bereit, die Fortbildungskosten zu tragen.

Wir bieten Ihnen einen schönen Arbeitsplatz mit moderner hochwertiger Ausstattung, ein hochmotiviertes Team mit viel Spaß bei der Arbeit, einen sehr guten Qualitätsstandard, sehr gute individuelle Fortbildungsmöglichkeiten, eine Vergütung nach TVöD-Sozial- und Erziehungsdienst.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.kigas-eberhardzell.de, www.eberhardzell.de
und Kindergarten Füramoos, Tel. 07358-1534.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung **bis 03.01.2021** an: Bürgermeisteramt Eberhardzell, Hauptamt, Frau Leonie Müller, Burgstraße 2,88436 Eberhardzell, LMueller@eberhardzell.de.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Ihre Hausnummer sollte deutlich und gut sichtbar neben dem Gebäudeeingang platziert sein.

Im Notfall kann das entscheidend für rasche HILFE durch den ARZT oder den Rettungsdienst sein!

GEMEINDE EBERHARDZELL

Kindergarten Riedzwerge FÜRAMOOS

Die Gemeinde Eberhardzell (ca. 4500 Einwohner) sucht
für ihren 2-gruppigen **Kindergarten Füramoos ab sofort** eine pädagogische Fachkraft als

Kindergartenleitung

100%, unbefristet

Wir erwarten von Ihnen:
- Mehrjährige Berufserfahrung als pädagogische Fachkraft ist von Vorteil
- Freude an der Führung eines hochmotivierten und erfahrenen Teams
- Team- und elternorientierte Arbeit
- Erfahrungen im Qualitätsmanagement
- Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, selbständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Belastbarkeit und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:
- Zeitliche Freistellung für Leitungsaufgaben (25%)
- eine freundliche, partnerschaftliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten nach Qualitätsstandards
- einen angenehmen Arbeitsplatz mit moderner hochwertiger Ausstattung
- hoher Gestaltungsspielraum und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- sehr gute individuelle Fortbildungsmöglichkeiten
- tarifgerechte Bezahlung TvöD SuE

Detaillierte Informationen zur Stelle erhalten Sie unter
www.kigas-eberhardzell.de, www.eberhardzell.de
und Kindergarten Füramoos, Tel. 07358-1534.

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung **bis 03.01.2021** an: Bürgermeisteramt Eberhardzell, Hauptamt, Frau Leonie Müller, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell, LMueller@eberhardzell.de.

Achtung Grüngutentsorgung

In den Monaten Dezember, Januar und Februar ist die Grüngutannahme jeweils nur samstags von 10 – 12 Uhr bei Hermann Hammer, Bestlishof, geöffnet.
Wir bitten um Beachtung.

Die Gemeindeverwaltung

Nächste Abholung

Müll: Freitag, 18. Dezember 2020
Papier: Donnerstag, 07. Januar 2021
Gelber Sack: Donnerstag, 10. Dezember 2020

Geschwindigkeitsmessungen im Oktober 2020

Messstelle	Datum Uhrzeit	gem. Kfz.	Über-schrei-tungen
B 30	10.10.2020 06:43-08:50	472	24
B30	26.10.2020 09:52-12:30	1.073	5
Weiler L 307 OD	02.10.2020 10:51-12:21	116	17
B 465, OD	02.10.2020 07:13-08:43	196	1
L 306, OEG Füramoos	26.10.2020 06:28-09:00	81	2

Waren Sie schon auf unserer Facebook Seite?

Besuchen Sie uns!

„Gemeindeverwaltung Eberhardzell“

Bürgerbüro

Die Mitarbeiterinnen vom Bürgerbüro stehen Ihnen während der üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung:

Montag bis Freitag	**08 - 12 Uhr**
montags von	**14 - 17 Uhr und**
mittwochs von	**14 - 18 Uhr**

Telefonisch ist das Bürgerbüro unter 07355-9300-15 oder 07355-9300-17 zu erreichen.

Seniorenzentrum **Josefspark**

Lebendiger Adventskalender im Seniorenzentrum Josefspark

Im Seniorenzentrum Josefspark in Eberhardzell findet seit einigen Tagen ein lebendiger Adventskalender statt. Schon seit ein paar Wochen bereiten sich verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner zusammen mit den Mitarbeitenden auf Ihren Auftritt vor, viele haben beim Basteln des Adventskalenders in Form eines Baumes geholfen. Jeden Tag kurz vor dem Mittagessen trägt ein Bewohner oder eine Bewohnerin ein Gedicht, eine Geschichte oder eine Besinnung vor. Sogar selbst geschriebene Texte sind dabei und alle freuen sich jeden Tag auf diese besonderen Minuten. Nachdem das „Türchen“ geöffnet wurde, wird symbolisch die Kerze am gebastelten Adventsbaum „angezündet“. Alle freuen sich schon heute darauf, wenn alle Kerzen brennen und endlich Heilig Abend ist.

Eine Bewohnerin trägt einen selbstgeschriebenen Text über die Weihnachtsbäckerei in der Zeit des zweiten Weltkriegs vor.

Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (REMO)

Übergabe Erläuterungstafel beim Projekt „Haus Rundel – DAS Kulturdenkmal unserer Gemeinde“ in Ebersbach

Das von LEADER in der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben geförderte Projekt „Haus Rundel – DAS Kulturdenkmal unserer Gemeinde“ ist in die Umsetzung gestartet. Die LEADER-Geschäftsstelle überreichte dem Projektträger die Erläuterungstafel, die während der Umsetzungsmaßnahme auf die Entstehung eines LEADER-Projekts hinweist.
Das Projekt wurde im Juni 2020 im Rahmen des 8. Projektaufrufs vom LEADER-Steuerungskreis beschlossen.

Haus Rundel – DAS Kulturdenkmal unserer Gemeinde
Die Gemeinde Ebersbach-Musbach möchte das Haus Rundel, welches in frühen Jahren noch ein „Arme-Leute-Haus“ war und in jüngster Vergangenheit als Bücherei genutzt wurde, modernisieren und zum Heimatmuseum für die Allgemeinheit begehbar machen. Ziel ist es, das Bauwerk im Anblick und im Geiste greifbar zu machen. Der Kindergarten und die Grundschulkinder können in Projektarbeit, im modernisierten Denkmalbau, die Ortsgeschichte am sichtbaren Beispiel erleben. Und natürlich wird es auch für die Bürgerinnen und Bürger sowie Gemeindebesucherinnen und -besucher ein neues kulturelles Angebot geben.
Das Projekt ermöglicht eine Investition in die kulturelle Infrastruktur der Gemeinde und schafft ein neues Angebot in der Regional- und Soziokultur. Außerdem bleibt oder kommt Arbeit in den Ort und die touristische Attraktivität der Gemeinde wird gesteigert.
Das Projekt wird durch die LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberwaben mit **60 % aus Mitteln des EU-Förderprogramms LEADER** unterstützt. Die weitere Finanzierung erfolgt durch Eigenmittel **der Gemeinde Ebersbach-Musbach**.

Mit kleinen Projekten Großes bewirken

Noch bis zum 15. Januar 2021 Kleinprojekte bei der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben einreichen!
Insgesamt stehen 200.000 Euro Fördermittel für Kleinprojekte zur Verfügung. Aus der Gemeinschaftsaufgabe für „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) stellen der Bund sowie das Land Baden-Württemberg 180.000 Euro pro Jahr zur Verfügung. Diese Mittel werden von der LEADER-Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben um 20.000 Euro ergänzt. Mit den Geldern werden Projekte bezuschusst, die zur Stärkung des ländlichen Raums im Mittleren Oberschwaben beitragen.

Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände, Privatpersonen, GbR, KG und Landwirte sind bis 15. Januar 2021 dazu aufgerufen, ihre Projektideen einzureichen. Eine Grundvoraussetzung ist, dass die Projekte im Aktionsgebiet umgesetzt werden. Zur Region Mittleres Oberschwaben zählen die Gemeinden des GVV Altshausen, Aulendorf, Bad Waldsee, Bergatreute, Fronreute, Horgenzell, Wilhelmsdorf, Wolpertswende, Bad Saulgau, Illmensee, Ostrach, Bad Schussenried, **Eberhardzell,** Hochdorf und Ingoldingen.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 € netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80 % der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 € und es müssen weitestgehend investive Projekte sein.
Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Regionalbudget finden Sie auf unserer Website unter www.re-mo.org. Wir freuen uns auf Ihre Projektideen!

Ansprechpartnerinnen der Geschäftsstelle: Lena Schuttkowski und Laura Ditze, Telefon: 07584 9237-180 oder -181 bzw. E-Mail: info@re-mo.org

Hintergrundinformationen:
Das Regionalbudget ist ein Förderverfahren der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Im Rahmen dessen stehen unserer Region Fördermittel von Bund, Land und der Aktionsgruppe Mittleres Oberschwaben zur Verfügung. Damit werden Projekte bezuschusst, die im Rahmen der Projektaufrufe eingereicht und ausgewählt wurden. Die Geschäftsstelle des Vereins Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e. V. (kurz: REMO) koordiniert das Förderprogramm im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben.

Aktuelles aus unserer Schule

Gebhard-Müller-Schule Eberhardzell

Pausenhelfer

Pausenhelfer an der Schule in Corona Zeiten

Auch in diesem Schuljahr gibt es Pausenhelfer an der Gebhard-Müller-Schule.

Den Schülern wurde vermittelt wie ein Streit geschlichtet wird, sie lernten die Gewaltfreie Kommunikation mit der Wolf- und Giraffensprache kennen, sie haben erfahren wie ein Streit entstehen kann und welche Gefühle dahinterstecken. Anhand von eigenen Erfahrungen auf dem Pausenhof haben die Schüler das Streit schlichten in Rollenspielen geübt.

Einen Streit zu schlichten ist aber nicht ihre einzige Aufgabe die sie übernehmen, denn sie sind auch behilflich, wenn sich ein Kind verletzt hat oder getröstet werden möchte. Außerdem sorgen sie an der Schaukel für einen geregelten Ablauf in der Pause. Sie holen Hilfe, wenn sie selbst nicht mehr weiterhelfen können. Die Pausenhelfer sind eine gute Unterstützung der Lehrer auf dem Pausenhof.

Die Ausbildung wurde in diesem Schuljahr komplett in Klasse 4 durchgeführt. Da momentan eine Mischung der Klassenstufen nicht möglich ist, dürfen diese nur die Aufgaben des Pausenhelfers in ihrer eigenen Klassenstufe 4 übernehmen.

Außerdem wird in Klasse 3 schon dieses Jahr die Pausenhelferausbildung stattfinden, damit diese ebenso in ihrer Klassenstufe die Rolle des Pausenhelfers übernehmen können. Ausgebildet werden die Klassen von der Schulsozialarbeiterin Andrea Werner.
Durch ihre Rolle als Pausenhelfer lernen Schüler ohne Erwachsenen einen kleineren Konflikt zu lösen, sie übernehmen selbst Verantwortung für ihre Wohlfühlschule, sie lernen freundlich und höflich miteinander umzugehen und zeigen Engagement für andere.

Mitteilungen anderer Behörden

Landratsamt Biberach

Die Wirtschaftsförderung informiert:

IHK Ulm sagt Beratungstag für Gründer ab

Aufgrund der anhaltend hohen Infektionszahlen in der Corona-Pandemie sagt die IHK Ulm den für Donnerstag, 17. Dezember, geplanten Beratungstag im Biberacher Landratsamt ab. Für diesen Tag waren zwischen 9 und 17 Beratungsgespräche vorgesehen. Über mögliche neue Termine wird die IHK rechtzeitig informieren. Aktuell sind keine weiteren Termine geplant.

Bereitstellung eines Solaratlas für den Landkreis Biberach

Biberach, 03.12.2020 – Die Energieagentur Biberach und der Landkreis Biberach veröffentlichen einen frei zugänglichen Solaratlas mit wichtigen Informationen zum Solarpotenzial Ihres Hauses.
„Sonnenstrom ist nachhaltig, erneuerbar, CO2-neutral, vor Ort unendlich verfügbar und für jeden Hausbesitzer auch wirtschaftlich absolut interessant. Es wäre nahezu fahrlässig, z. B. bei anstehender Haus- und Dachsanierung nicht über die Installation einer Solaranlage nachzudenken.“, fordert Walter Göppel, Geschäftsführer der Energieagentur Ravensburg. Insgesamt sind im Landkreis rund 100.000 Dachflächen für Photovoltaik geeignet! Mit der Belegung dieser Flächen, abzüglich der bestehenden PV-Anlagen, könnten rund 850 Mio. kWh Strom erzeugt und somit der gesamte Stromverbrauch im Landkreis Biberach mit Solarstrom „Made im Landkreis Biberach“ gedeckt werden.

Mit Photovoltaik Strom selbst erzeugen
Selbst erzeugter, sauberer Strom mittels Photovoltaik ist heute technisch ausgereift, effizient, und in jedem Gebäude installierbar – und das ohne wirtschaftliches Risiko. „Die meisten Dächer sind genehmigungsrechtlich unproblematisch, so dass entsprechende Anlagen schnell angebracht werden können.“, erläutert Landrat Dr. Heiko Schmid. Mit bis zu 1.700 Sonnenstunden finden sich im sonnenverwöhnten Baden-Württemberg die idealen Voraussetzungen, um eine PV-Anlage wirtschaftlich zu betreiben, unabhängig von der Einspeisevergütung. Bei Nutzung des eigenen Stroms, muss dieser nicht extern eingekauft werden. Hierdurch reduziert sich automatisch die Abhängigkeit von Energieimporten und damit verbundenen Strompreisschwankungen. Eigenverbrauch ist das Stichwort, wie das Beispiel der Kreissparkasse Biberach zeigt. Auf dem Dach ihres Erweiterungsbaus in Biberach am Zeppelinring befindet sich eine Photovoltaikanlage, die den Strom für einen Teil der energieeffizienten Haustechnik erzeugt. „Sie gehört zu unserem umfassenden Nachhaltigkeitsengagement,“ berichtet Vorstandsvorsitzender Martin Bücher. „Aktuell prüfen wir gerade weitere Photovoltaik-Standorte, um CO2-Emissionen zu reduzieren. Da kommt uns der Solaratlas, den wir finanziell unterstützen, sehr gelegen.“

Benutzerfreundliche Oberfläche des Solaratlasses und der Internetseite erleichtern die Nutzung
Dachbesitzer können hier einfach selbst herausfinden, ob eine Photovoltaikanlage auf dem eigenen Dach in Frage kommt – „und das lässt sich in den meisten Fällen mit Ja beantworten“, sagt Walter Göppel und ergänzt: „Mit Hilfe des Solaratlasses können Sie Ihr Haus ganz einfach über die Adresssuche finden. Dank eines Farbcodes erkennen Sie direkt die potenzielle Eignung Ihrer Dachfläche. Mit einem Klick darauf können Sie zusätzlich die Personenanzahl im Haushalt eingeben und relevante Informationen zum Gebäude abrufen, wie mögliche Kosteneinsparungen und Energieerzeugung mit Photovoltaik-Anlage, Investitionskosten, Wirtschaftlichkeit und so weiter.

Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal des Solaratlasses ist zudem die produktneutrale Berechnung der Wirtschaftlichkeit.“ Mit dem Solaratlas weiß man, wo und in welcher Größe PV-Anlagen sinnvoll installiert werden können. Er ist kostenlos und einfach zu benutzen. Alle benötigten Informationen und Berechnungen können als Steckbrief (pdf-Dokument) exportiert und gespeichert werden. „Dank des Solaratlasses können Sie sich ein klares Bild der möglichen Energie- und Kosteneinsparungen verschaffen“, betont Landrat Dr. Heiko Schmid. Der Solaratlas des Landkreises Biberach ist unter www.ea-bc.de/solaratlas online.

Der Landkreis Biberach ist Teil der landesweiten „Solaroffensive“
Nicht nur der Landkreis, ganz Baden-Württemberg geht in die “Solaroffensive” – mit Hilfe von 12 regionalen Netzwerken wird das Thema Photovoltaik landesweit in die Bürgerschaft getragen. Die Region Donau-Iller ist durch die Energieagenturen Biberach und Ulm vertreten. Landrat Dr. Heiko Schmid steht voll hinter der Landesinitiative: „Wir sind absolut vom verhältnismäßig leicht erschließbaren Photovoltaikpotenzial im Landkreis überzeugt und legen uns jetzt ins Zeug. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Hausbesitzer mitmachen und sich für eine Photovoltaikanlage entscheiden. Informieren Sie sich direkt bei unseren Experten der Energieagentur.“

Sie haben Fragen?
Informationen gibt es kostenfrei beim PV-Netzwerk Donau-Iller über die Energieagentur Biberach unter **07351 – 37 23 74** oder bei der Energieagentur Ravensburg unter **0751– 764 70 70**. Fragen können auch persönlich im Rahmen einer Energieberatung in der Beratungsstelle der Energieagentur oder direkt beim Verbraucher zu Hause beantwortet werden.

Die Biberacher Ernährungsakademie informiert:

Online-Vortrag
„Von der Milch zu Babys erstem Brei“

Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ bietet die Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), am Montag, 14. Dezember 2020, von 9:30 bis 11 Uhr einen Online-Vortrag für junge Mütter und Väter an. Eltern erhalten wertvolle Tipps, damit sie den Übergang von der Milchnahrung zu den ersten Breimahlzeiten gut schaffen. Sie erhalten eine Antwort auf Fragen wie „Wann beginne ich mit dem Zufüttern?“, „Was füttere ich zuerst?“ und „Wie stelle ich die Mahlzeit zusammen?“. BeKi-Referentin Angelika Romer stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen vor. Der Vortrag findet im Rahmen der Landesinitiative BeKi – bewusste Kinderernährung statt und ist kostenfrei. Die Teilnahme setzt einen PC mit aktuellem Internetzugang und Lautsprechern voraus. Eine Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 10. Dezember, unter Telefon 07351 52-6702 oder per E-Mail an post@b-ea.info ist erforderlich.

SICHERN IST SICHERER
Unsere Erfahrung für Ihren Schutz
Informieren Sie sich bei Ihrer
Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle
Telefon: 0731 / 188-1444
Polizeipräsidium Ulm

Meisterinnen und Meister ihres Fachs

Erfolgreicher Abschluss der Meisterprüfung im Beruf Landwirt/in im Regierungsbezirk Tübingen
Im Regierungsbezirk Tübingen freuen sich drei Landwirtinnen und 25 Landwirte über den erfolgreichen Abschluss ihrer Meisterprüfung im Beruf Landwirt.

„Der Meistertitel hat in unserer Gesellschaft nach wie vor eine hohe Bedeutung“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Sie alle dürfen mit Stolz jetzt den Titel Landwirtschaftsmeisterin bzw. Landwirtschaftsmeister führen, dazu gratuliere ich Ihnen herzlich“.
Bedingt durch die aktuelle Pandemielage fand dieses Jahr keine offizielle Meisterfeier im Regierungsbezirk statt. Die Jungmeisterinnen und Jungmeister nahmen einzeln ihren Meisterbrief zusammen mit einem persönlichen Gratulationsschreiben von Regierungspräsident Klaus Tappeser an ihrer Fachschule in Biberach bzw. Ravensburg in Empfang. Als Jahrgangsbeste wurden Lisa Christina Buck aus Holzkirch und **Fabian Roth aus Eberhardzell** mit einem Buchgeschenk und einer Urkunde besonders ausgezeichnet. Vom Niveau entspricht der Meistertitel im Europäischen Qualifikationsrahmen einem Bachelor-Abschluss. Diese Vergleichbarkeit der beruflichen Fortbildung mit der universitären bzw. akademischen Bildung zeigt das hohe Ansehen, das die duale Ausbildung und die berufliche Fortbildung zur Meisterin oder Meister in Deutschland wie auch in der Europäischen Union genießt.
Der Tübinger Regierungspräsident dankt allen, die trotz der schwierigen Umstände seit März dieses Jahres die notwendigen Lehrgänge sowie die einzelnen Prüfungsstationen ermöglicht und die jungen Meisterinnen und Meister auf ihrem Weg zur Prüfung und zum erfolgreichen Abschluss begleitet haben. Die besondere Lage erforderte ein hohes Maß an Flexibilität und Geduld bei der Prüfungsorganisation, die einer strikten Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregelungen sowie in Einzelfällen auch Quarantäneverpflichtungen geschuldet waren.

Hintergrundinformation:

Die Meisterprüfung wird vom Regierungspräsidium Tübingen organisiert und durchgeführt. Um zur Meisterprüfung zugelassen zu werden, ist ein einschlägiger Berufsabschluss und Berufspraxis notwendig. In der Regel bereiten sich die angehenden Meisterinnen und Meister durch den Besuch einer landwirtschaftlichen Fachschule auf die Prüfung vor.

Bei der Meisterprüfung werden neben der Überprüfung von Fachwissen Aufgaben aus den Bereichen Betriebsführung und Management gestellt. Außerdem müssen die Prüflinge ihr Wissen bzgl. der berufsbezogenen rechtlichen Vorgaben sowie in Berufs- und Arbeitspädagogik und Personalführung unter Beweis stellen.

Die Landwirtschaft steht für die Erzeugung hochwertiger Lebensmittel und eine regionale Versorgung von Verbraucherinnen und Verbrauchern. Außerdem erfüllt sie wichtige Aufgaben im Ressourcen- und im Klimaschutz sowie als Energieerzeuger. Zudem pflegt und prägt sie das Gesicht unserer vielfältigen Kulturlandschaft und sichert damit zugleich eine wichtige Grundlage für Naturschutz und Tourismus.

Fabian Roth aus Eberhardzell-Mühlhausen
Quelle: Regierungspräsidium Tübingen

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Eberhardzell
Burgstraße 2
88436 Eberhardzell
Tel. 07355/9300-0

Öffnungszeiten Rathaus:
Mo.-Fr.: 08:00-12:00 Uhr
Mo.: 14:00-17:00 Uhr
Mi.: 14:00-18:00 Uhr
Termine nach telef. Vereinbarung

Verantwortlich für den gesamten Inhalt:
Bürgermeister Guntram Grabherr,
Burgstr. 2, 88436 Eberhardzell

Druck:
Gemeinde Eberhardzell, Burgstraße 2, 88436 Eberhardzell

Schicken Sie uns Ihre Nachricht oder Anzeige:
mitteilungsblatt@eberhardzell.de

Redaktionsschluss: montags, 24:00Uhr

Im Notfall erreichen Sie

Wassermeister Tel. 0162/4383953
Klärwärter, Herr Rösch Tel. 0151/16724324

Defibrillatoren

Standorte in der Gemeinde Eberhardzell:

- Raiffeisenbank, Eberhardzell
- Turnhalle Eberhardzell
- DGH Oberessendorf
- Turnhalle Füramoos
- Turnhalle Mühlhausen

NOTRUFE im Landkreis Biberach

Rettungsdienst / Notarzt	**112**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Krankentransporte	**07351 19222**
Ärztlicher Notdienst	**116117**
Kinderärztlicher Notdienst	**0180 1929343**

für den Landkreis Biberach und Teile des Alb-Donau-Kreises

Lebensbegleitung bis zuletzt

Ambulante Hospizgruppe Biberach
Einsatzleitung 0170 488 99 29
E-Mail hospizgruppe-biberach@t-online.de
Homepage www.ambulante-hospizgruppe-biberach.de

Bahnhofsmission Aulendorf

Bahnhof 1, 88326 Aulendorf Tel. 07525 7510
Fax 07525 924934, aulendorf@bahnhofsmission.de
Dienstzeiten der Bahnhofsmission:
Montag bis Freitag 8:45 bis 17:15 Uhr

Bahnhofsmission Biberach

Bahnhof Gleis 1, 88400 Biberach Tel. 07351 3400663
biberach@bahnhofsmission.de
Dienstzeiten der Bahnhofsmission:
Montag bis Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr,
Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr,
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr.

Vereinsnachrichten

Skiclub Eberhardzell

Kein Wintersport bis Ende Januar 2021

Hallo Ski- und Snowboardfans,
leider müssen wir auf Grund der weiter anhaltenden COVID-Pandemie die Kurse im Januar sowie die Neujahrsausfahrt absagen. Außerdem pausieren wir vorerst mit der Power Hour und den Ausfahrten der Powder Crew.

Wir werden beobachten, ob sich im Verlauf des Winters noch eine Chance ergibt, gemeinsam in den Schnee zu gehen. Infos dazu findet ihr unter www.sv-eberhardzell.de/wintersport.

Wir danken euch für euer Verständnis, bleibt gesund!

Eure Abteilung Wintersport

Schützengesellschaft Hummertsried 1855 e.V.

Seit 01. Dezember 2020 gelten in Baden-Württemberg verschärfte Regelungen der Corona-Verordnung. Sportstätten von Vereinen jeglicher Art bleiben geschlossen. Die Ausübung von Individualsportarten wie Bogenschießen ist derzeit nur im Freien und nur allein, zu zweit oder mit den Angehörigen des eigenen Hausstandes erlaubt. Das Schützenhaus bleibt bis Sonntag, 10.01.2020 geschlossen.

Information zum geplanten 3D-Bogenturnier am 24./25. April 2021

Liebe Turnierteilnehmer,
die Umlachtaler Bogenschützen werden, wenn es die Corona-Pandemie zulässt, ihr 3D-Bogenturnier im kommenden Jahr am 24. und 25. April 2021 durchführen. Wegen der unsicheren Situation und zur Vermeidung der Rückerstattung der Startgebühren wird eine Anmeldung zum 3D-Bogenturnier erst sechs Wochen vor dem Turnier möglich sein. Bitte haltet Euch den Termin frei. Sollte die Durchführung vom Bogenturnier im Umlachtal möglich sein, wird unser Bogenturnier auch stattfinden.

Wir halten Euch über unsere Homepage auf dem laufenden. Bitte bleibt gesund!

OSM M. Lämmle

Narrenzunft "Zeller Schwarze Katz" Neideck-Hexengilde

Nachruf

Die Narrenzunft "Zeller Schwarze Katz" trauert um ihren ehemaligen Hexenmeister
"Ivan"

Ernst Joachim Mohr

"Ivan" hat als Hexenmeister die Neideck-Hexen von 1976 - 1981 angeführt. Auch davor und danach hat er mit seiner unnachahmlichen Art und Lebensfreude die Zeller Fasnet gelebt und hat so vielen Menschen eine Freude bereitet. Selbst heute noch ist er bekannt in Nah und Fern. Viele unserer Mitglieder können sich an unzählige und unvergessliche Erlebnisse mit "Ivan" erinnern.

Wir werden "Ivan" nie vergessen und ihn stets in bester Erinnerung behalten.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Narrenzunft "Zeller Schwarze Katz" e.V.
Neideck-Hexengilde

Narrenzunft „Zeller schwarze Katz“ e.V.

Liebe Mitglieder,

leider dauert die Corona-Krise weiterhin an, weshalb auch die Fasnetsaison 2021 nur unter Beachtung der Corona-Verordnung stattfinden kann.
Viele befreundete Zünfte haben bereits ihre ganzen Veranstaltungen abgesagt. Somit werden wir keine Veranstaltungen oder Umzüge anderer Zünfte im Saisonjahr 2021 besuchen können.
Auch wir mussten bereits einige Veranstaltungen absagen wie u. a. unsere Häsparade, die Bunten Abende und unseren Umzug. Weitere Absagen aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie können ggf. noch folgen.
Dennoch möchten wir unseren Mitgliedern ermöglichen, einen **Laufbendel für die Fasnetsaison 2021** zu erwerben. Dieser wird natürlich kostengünstiger als bisher erwerbbar sein.
Wer deshalb einen Laufbendel für die Fasnetsaison 2021 möchte, kann sich gerne bei Markus Scheffold (per E-Mail: zunftmeister@nz-eberhardzell.de) oder bei den jeweiligen Gildenmeister bis spätestens zum **16.12.2020** melden. Die Voranmeldung ist unbedingt notwendig.
Weiter möchten wir euch darauf hinweisen, dass im Corona-Fasnets-Jahr dennoch das Häs angezogen werden darf, auch ohne Laufbendel. Wir bitten allerdings alle darum, dass Hästräger sich dennoch an die geltende Corona-Verordnung halten müssen!

Bleibt gesund und auf eine dennoch schöne Fasnetsaison 2021

...der Zunftrat

Liebe Hobby-Narrenblattredakteure,
die 5. Jahreszeit rückt immer näher und trotz der Umstände hindert uns dies nicht daran, wieder eine Narrenzeitung zu gestalten. Hierzu benötigen wir wieder Eure Mithilfe.
Ihr wisst eine lustige Geschichte über euren Nachbarn, einen Vereinskollegen, Kinder oder Freunde, dann teilt es uns doch mit. Gerne dürfen die Geschichten in Gedichtsform übermittelt werden. Ansonsten „zaubert“ unsere Redaktion bestimmt eine lustige und interessante Geschichte daraus.
Bitte meldet Euch bei unseren Redakteuren über folgende Kontaktadressen:

Erika Ries
Burgstr. 10, 88436 Eberhardzell

oder

Marina Hofbauer
Krummen 10, 88436 Eberhardzell,
marina-hofbauer@gmx.de

Gerne nehmen auch die Gildenmeister, Zunfträte oder die einzelnen Gilderäte Eure Geschichten entgegen.

Reit- und Fahrverein Eberhardzell e.V.

Die Vorstandschaft bedankt sich für das große Engagement in diesem schwierigen Jahr 2020 bei allen beteiligten Ausschussmitgliedern und denen, die die Lehrgänge organisiert und abgewickelt haben, wie:

- Voltigieren
- Dressur- und Springreiten
- Vielseitigkeitsreiten
- Ferienlehrgang
- „Engagieren und Kassieren“
- Dualaktiver Kurs
- Fahrkurs

Wir bedanken uns ebenfalls bei denjenigen, die das Reiterstüble und die Sanitäranlage pflegen und putzen, die Außen- und Innenanlagen in Schuss halten, die Fenster putzen und für die Bodenpflege der Reitplätze sorgen.

Wir sprechen unseren Dank aus den:

- Reitlehrer/innen
- Reitschüler/innen
- Betreuung und Fürsorge der Schul- und Einstellpferde
- Organisation und Durchführung des Weidegangs der Pferde
- Futterbesorgung und Transport für Heu und Stroh
- Maschinenbereitstellung
- tägliche Stallarbeit
- Kuchenspender
- Geld- und Sachspender

Ebenso bedanken wir uns beim Förderverein sowie bei allen aktiven und passiven Mitgliedern, die den Erhalt des Reitbetriebs unterstützen. An alle ein recht herzliches Dankeschön.

Die Vorstandschaft wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

KATHOLISCHE LANDJUGEND BEWEGUNG EBERHARDZELL

KLJB II Eberhardzell

Hallo,
dieses Jahr können der Zeller Adventsmarkt und andere kleine Veranstaltungen in Eberhardzell leider nicht stattfinden.
Auch wir als Verein haben es schwierig, da wir von solchen Veranstaltungen leben und dort unser Geld verdienen.
Deshalb wollen wir uns im Namen der KLJB 2 bei allen Familien bedanken, die uns mit ihrer Nikolausspende in diesem schwierigen Jahr unterstützt haben.

Vielen Dank!

Kath. Frauenbund Oberessendorf
se-eberhardzell.drs.de

ADVENT 2020
Wir eröffnen zum dritten Adventssonntag im DGH das Adventsfenster mit den drei Adventsfrauen

BARBARA „die Fremde“
Märthyrerin des 3.Jahrhunderts, Gedenktag am 04.12.

LUCIA „Licht, die Leuchtende“
Märthyrerin des 3.Jahrhunderts, Gedenktag am 13.12.

ODILIA „Klostergründerin, Äbtissin auf dem Odilienberg“, gestorben 720 im Kloster Niedermünster, Gedenktag am 13.12.

In allen drei Legenden der Heiligen finden wir etwas über das Hauptthema:

„Das Dunkle und das Helle,
wo Licht ist, ist auch Schatten“
Unser Leben ist eben nicht nur hell. Wir müssen auch das Dunkle erleben und gerade jetzt in der dunkleren Zeit des Jahres wird uns das besonders bewusst.
Wir wünschen Ihnen allen einen schönen 3. Advent und eine gesegnete Zeit bis Weihnachten.

Bleiben Sie gesund und behütet!
KDFB Oberessendorf

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Bad Waldsee

Jagdschein - Kompaktkurs
In der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee findet ein Intensivkurs zum Erwerb des Jagdscheines in Zusammenarbeit mit der Jagdschule von Manfred Lochbühler statt. Der Kompaktkurs richtet sich insbesondere an Landwirte, Waldbesitzer und deren Familienangehörige, welche sich zielorientiert auf die Jägerprüfung vorbereiten wollen. Fordern Sie bitte unseren Flyer an. Seminartermine: Modul 1 - 21.-24.01.2021; Modul 2 - 15.-27.02.2021; Modul 1 und 2 finden in der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee statt. Modul 3 - 01.-06.03.2021 Praxis- und Prüfungsmodul. Unterkunft im Kloster Brandenburg/Iller.

Was sonst noch interessiert

Christbaumverkauf mit Spendenaktion
Die e.wa riss veranstaltet zusammen mit der Firma Grün Team am 11. und 12. Dezember ihren Christbaumverkauf für den guten Zweck. Pro verkauftem Baum gehen 6 Euro an die Lebenshilfe Biberach e.V. Die Lebenshilfe engagiert sich seit mehr als einem halben Jahrhundert für Menschen mit Behinderung. Das Angebot des gemeinnützigen Vereins reicht dabei von der Beratung über die Betreuung bis hin zu Freizeitaktivitäten, Reisen und Sport. Die Lebenshilfe saniert derzeit das Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen. Dieses ist in die Jahre gekommen. Die Spende aus dem Christbaumverkauf kann die Lebenshilfe sehr gut als kleinen Zuschuss für die neue Heizung des Wohnhauses verwenden. Der Verkauf der Christbäume findet am Freitag, 11. Dezember von 13 bis 19 Uhr und am Samstag, 12. Dezember von 9 bis 14 Uhr auf dem Parkplatz der e.wa riss (Freiburger Straße 6 in Biberach) statt. „Uns ist es besonders wichtig, dass die Spende einer Einrichtung in der Region zugutekommt. Deshalb freuen wir uns sehr, dass wir die Lebenshilfe beim Umbau des Wohnhauses unterstützen können“, so Katja Kägebein, Geschäftsführerin der e.wa riss.

Bild: Die Spenden aus dem Christbaumverkauf kommen dieses Jahr den Bewohnern der Lebenshilfe Biberach zugute. Bildnachweis: Lebenshilfe Biberach

Das Parken auf Gehwegen ist verboten!

Anzeigen

Guten Tag zusammen!
Wer hat Interesse an Schallplatten?
Habe 32 Schallplatten, alle Musikrichtungen, zu verschenken.
Max Kessler, Hebershaus 4, Ramstal

Wir, Pärchen mittleres Alter, suchen **Wohnung** ab 3 Zi, Blk. o. Terr. in Eberhardzell o. Umgeb.
Tel. 0172 / 4416058

Junge Familie sucht **Bauernhaus oder Bauernhof** in Eberhardzell und Umgebung. Tel. 0172 / 6482095

Ich suche eine **4 Zimmer Wohnung** in Mühlhausen.
Handy Nr. 0173 / 4931584

Friseur HAARgenau
Terminvereinbarung bei:
Mandy Wohlhüter,
Friseur HAARgenau,
Kronenstr. 21, 88436 Oberessendorf
Mobil: 0172 / 5979697

Michael Maier
Büroorganisation & IT
Beratung, Installationen u. Problemlösungen
rund um den Computer, Telefon und Internet
Jetzt auch per Fernwartung
Schubertstraße 6, 88436 Eberhardzell
Termine nach Vereinbarung
Tel. 0170 / 91 27 153
Homepage: www.maier-eberhardzell.de

Bester Ton zum besten Bild.
4K | UHD
A Spektrum A+++ bis D
BESTKOMBI:
MONITORLINE UHD
mit SONATA 1
auf edlem Standfuß
BESSER MADE IN GERMANY
ab 2.499,- €*
Ihr TechniSat Fachhändler berät Sie gerne:
Elektro Maucher
Romersbergstr. 13 | 88436 Eberhardzell
Telefon 07355/91020 | info@elektro-maucher.de
7946 *Unverbindliche Preisempfehlung

MÜNCH technik
SANITÄR HEIZUNG SOLAR
Auwiesen 11 | 88436 Eberhardzell
Tel. 07355 933175 | Mobil 0177 5575159
Fax 07355 917401 | muench-haustechnik@t-online.de
www.muench-haustechnik.de

Pflegedienst Fanny
- Grundpflege
- Ärztlich verordnete Behandlungspflege
- Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Angehörigen
- Hauswirtschaftliche Tätigkeiten
- Pflegeberatung

Tagespflege Fanny
- Sie können länger zuhause wohnen bleiben
- Pflegende Angehörige werden entlastet

Haus Fanny
dei zwoit´s dohoim...
Rufen Sie uns gerne an:
Von-Aberle-Straße 14
88416 Rottum
07352 82 85
Sie als Mensch sind uns wichtig!

DESIGN FÜR IHR ZUHAUSE
z. B.
BÖDEN u. TREPPEN MIT VINYL
Besuch unserer Ausstellung nach kurzfristiger telefonischer Vereinbarung
Boy & Dangel GmbH
Waldseerstraße 49
88339 Bad Waldsee
07524 913587 od. 0171 8450599
Boy & Dangel GmbH
MARTIN DANGEL
PARKETTLEGER MEISTER

Honig aus eigener Imkerei
auch weihnachtlich verpackt
Thomas Wiedenmann
Schubertstraße 7
Tel.: 01623267826
thomas.wiedenmann@web.de

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht, Abstands- und Hygieneregeln.

Tafelzauber

Ein besonderes Weihnachtsessen ohne viel Aufwand?
Das geht auch dieses Jahr und zuhause...
Genießen Sie das
Tafelzauber Catering-Weihnachtsmenü 2020
zum Abholen!

Einfach auswählen, bestellen, abholen, kühl aufbewahren, warm machen und servieren.

3 Menü-Varianten: Rindsrouladen, knusprige Ente oder Tannenspitzen-Braten mit Beilagen und ein Vegetarisches Gericht. Suppe und Nachtisch auf Wunsch.

Mehr Informationen auf
www.tafelzauber-catering.de

Bestellung per E-Mail an info@tafelzauber-catering.de
oder telefonisch 07358-961862
bis spätestens 19.12.2020

Abholung am 23.12. von 10.00 – 18.00 Uhr in Hummertsried, Ampfelbronner Str. 6

Euer Tafelzauber Catering

BÄCKEREI • CAFÉ
GRIESER *genießen*
Dorfladen Biberacher Straße 7
88436 Füramoos
Tel. 07358 9246870

Dorfladen Füramoos

Wir öffnen für Sie

HI Abend
von 6.15 Uhr - 11.30 Uhr

Silvester
von 6.15 Uhr - 11.30 Uhr

Wir bitten um Vorbestellung!

DoorMaster
AUTOMATIKTÜREN - SERVICE - WARTUNG e.K.

Wir sind seit über **40 Jahren Hersteller von automatischen Schiebetüren** und betreuen unsere Kunden bundesweit.
Für unseren **Standort Bad Wurzach**
suchen wir zum sofortigen Eintritt jeweils in Vollzeit

* einen **Facharbeiter/Monteur (m/w/d) gerne auchQuereinsteiger z.B. Feinwerkmechaniker m/w/d Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**
Erfahrungen im elektrischen sowie mechanischen Bereich sind von Vorteil.

* einen **Techn./kfm. Angestellter (m/w/d)**
Aufgabenbereich:
-Auftragsbearbeitung Neu- und Umbauten
-Ersatzteilbeschaffung/Lager
-Fertigungsplanung (Werkstatt)
-sonstige Tätigkeiten wie Angebote, Rechnungen etc.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
DoorMaster e.K., Riedhofstr.8-10, 88410 Bad Wurzach
☎ 07564 / 94 864-19
per email an e.hoerberger@doormaster.de

AUTO BRUGGER

Das Autohaus Brugger wünscht Ihnen eine wundervolle und entspannte Weihnachtszeit, ein gesundes neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

Auto Brugger GmbH
Biberacher Str. 20
88436 Füramoos
Tel. 07358 / 96197-0
www.auto-brugger.de

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Frank Frommer und sein Team

KÜS

Ingenieurbüro
Frank Frommer
Kfz-Sachverständige

Aspachstraße 33
88400 Biberach / Riß
www.frommer-biberach.de

Telefon 07351/44090-0
Telefax 07351/44090-11
info@frommer-biberach.de

CHRISTBAUM-VERKAUF
NORDMANN-TANNEN

VERKAUF AB HOF BEIM GRÜN TEAM
Mo–Fr // 8–17 Uhr
Verkaufsaktion Samstag, 12.12. & 19.12.2020

Grün Team Pflanzen KG
88436 Eberhardzell / Hummertsried
Telefon: 07358 / 96199-0
https://gruenteam.net

Grün Team
Alles im grünen Bereich

Kirchliche Nachrichten

Weihnachtsgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

		Eberhardzell	Füramoos	Mühlhausen	Oberessendorf
24.12.20	Heiliger Abend	Do 15:00 + 16:30 Krippenfeiern	Do 16:30 Uhr Krippenfeier im Stadel bei der Kirche	Do 17:00 Uhr Eucharistiefeier mit Krippenfeier	Do 15:00 + 16:30 Krippenfeiern
		Do 21:30 Uhr Christmette	--	--	Do 20:00 Uhr Christmette
25.12.20	Weihnachten	Fr 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Fr 10:15 Uhr Eucharistiefeier	Fr 08:45 Uhr Eucharistiefeier	--
26.12.20	Hl.Stephanus	Sa 10:15 Uhr Eucharistiefeier	Sa 19:00 Uhr Wort-Gottes-Feier „unterm Sternenhimmel“ am GMH	Sa 09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier	Sa 08:45 Uhr Eucharistiefeier
27.12.20	Fest der Heiligen Familie	--	So 08:45 Uhr Eucharistiefeier	So 10:15 Uhr Eucharistiefeier	--
31.12.20	Jahresschluss	Do 16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Do 16:00 Uhr Wort-Gottes-Feier	Do 16:00 Uhr Eucharistiefeier	Do 17:00 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Eberhardzell - Füramoos - Mühlhausen - Oberessendorf

ADVENT -- Zeit des Suchens & Findens

Täglich sind wir mit dem kleinen Suchen & Finden konfrontiert.
Dazu kommt dann noch das große Suchen & Finden.

Gelegenheit dazu gibt´s bei den Frühschichten am 11.12. & 18.12 jeweils um 6:00 Uhr in der Turn und Festhalle Mühlhausen unter Einhaltung der Corona - Hygienevorschriften!

Es freut sich auf Euch das Team Frühschicht

B&B im Advent

Noch einmal in diesem Jahr laden wir Frauen in jedem Alter herzlich ein.

Am Mittwoch, 16. Dezember 2020 um 09.00 Uhr in die Kirche St.Maria Eberhardzell

Ganz nahe am Weihnachtsfest wollen wir nachspüren, ob die Botschaft uns noch „unter die Haut" geht.....

Wir achten auf die Hygienebestimmungen (Anwesenheitsliste, Abstand halten, Hände desinfizieren, Maske tragen). Das Frühstück muss leider wieder ausfallen.

Herzlich grüßt das Team von B&B

Jutta Kiebler, Angelika Schmid, Simone Mönig und Angelika Ferbach

✂----------

Gottesdienst am: .....

Uhrzeit: .....

Ort: .....

Name, Vorname, Adresse	Telefon

✂----------

Änderung Redaktionsschluss zum Jahreswechsel
Bitte beachten Sie, dass in der Kalenderwoche 52/2020 der Kirchenanzeiger bereits am Mittwoch, 23.12.2020 erscheint. Redaktionsschluss hierfür ist Sonntag, 20.12.2020. In KW 53 erscheint kein Kirchenanzeiger. Für das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr ist Redaktionsschluss Sonntag, 03.01.2021.

Gedanken zur Lesung am 3. Advent

(Jesaja 61,1ff)

„Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir. Denn der Herr hat mich gesalbt; er hat mich gesandt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freilassung auszurufen und den Gefesselten Befreiung, um ein Gnadenjahr des Herrn auszurufen."

In schwierigen Zeiten hat Gott Boten geschickt, Propheten, die in seinem Auftrag zum Volk gesprochen haben: Mahner und Ermutiger, Tröster und Hoffnungsbringer. Der Verfasser der Jesaja-Schrift versteht sich als jemand, der wohl selber eine trostvolle Erfahrung mit Gott gemacht hat und sie dem verunsicherten Volk weitergeben möchte. Er verspricht den Menschen in einem der dunkelsten Momente ihrer Geschichte Hoffnung und eine strahlende Zukunft inmitten der Trümmer.
Auch heute leben viele Menschen auf der ganzen Welt unter menschenunwürdigen Bedingungen: Armut, soziale Ungerechtigkeit, Gewalt und Folter, Flucht und Vertreibung, unschuldig Eingesperrte oder wegen ihres Mutes, die Meinung zu äußern, Weggesperrte. Gebrochene Herzen, aus unterschiedlichsten Gründen, gibt es Unzählige. Herzen, die Trost und Heilung brauchen und neue Hoffnung.
Wo ist unser Jesaja? Wo sind unsere Propheten, die das Elend dieser Erde sehen und sich der Verzweiflung entgegenstellen? Wo sind die Männer und Frauen, die erfüllt sind von Gottes liebender Macht und sie an andere weitergeben?
Könnten nicht wir alle die Jesajas unserer Zeit werden? Was, wenn wir Christen aufhören würden über diese Welt, wie sie ist, zu jammern? Wenn wir uns weigern würden, uns von der Hoffnungslosigkeit anstecken zu lassen, wenn wir versuchen würden, es einfach besser zu machen? Überall haben wir die Möglichkeit, die Menschen spüren zu lassen, dass Gott da ist. Überall können wir mahnen, ermutigen, trösten und uns den „gebrochenen Herzen" zuwenden. Es fängt im Kleinen an, in unserer Umgebung, an diesem Ort, in unserer Gemeinde…. Angelika Ferbach, Gemeindereferentin

DER WELTMISSIONSTAG DER KINDER 2020 / 2021

In mehr als 100 Ländern weltweit findet jedes Jahr zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag der „Weltmissionstag der Kinder" statt. Dieses Jahr werden Kinderhilfsprojekte in der Ukraine unterstützt. Bei uns in Deutschland sammeln die Kinder ihre Spenden in einem kleinen Kästchen, das sie bei den Krippenfeiern abgeben können. Die Spendenkästchen liegen zusammen mit einer Bastelkrippe und dem Begleitheft in unseren Kirchen aus.

Katholische Kirchengemeinde Eberhardzell

Freitag, 11.12.
14:00 Uhr Requiem für Theo Schupp, anschl. Beerdigung
15:00 Uhr Probe Krippenfeier I (Erstkommunionkinder) in der Kirche
18:00 Uhr Treffen Firmteam in der Kirche zur Vorbereitung des Frühaufsteher-Gottesdienstes

Samstag, 12.12.
06:00 Uhr Gottesdienst bei Kerzenschein für die Firmlinge aus Eberhardzell (Rorate)
11:30 Uhr Sternsingerprobe im Pfarrsaal

Sonntag, 13.12. – 3.Adventsonntag
09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Lektor(in): K.Rundel
Minis: Luisa, Annika, Laura, Romy
19:30 Uhr Bußfeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 15.12.
19:00 Uhr Eucharistiefeier + Ludwin Maier

Mittwoch, 16.12.
09:00 Uhr B&B in der Kirche (siehe SE)
17:00 Uhr Probe Krippenfeier II in der Kirche

Donnerstag, 17.12.
08:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die 2. Klasse
10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die 3. Klasse

Freitag, 18.12.
09:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die 4. Klasse
10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst für die 1. Klasse
15:00 Uhr Probe Krippenfeier I (Erstkommunionkinder) in der Kirche

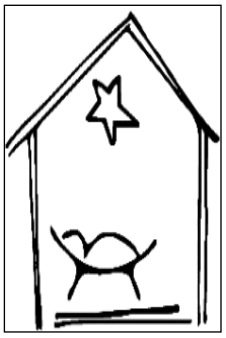
Samstag, 19.12.
11:00 Uhr Probe für die neuen Minis in der Kirche
19:00 Uhr Vorabendmesse vom **4.Advent** mit Sängerinnen der ‚LeCrescentis'
Lektor(in): E.Stephan
Ministranten: Silke, Marie-Sophie

Frühaufsteher-Gottesdienst im Advent für die Firmlinge aus Eberhardzell

Liebe Firmlinge aus Eberhardzell,

wir treffen uns am Samstag, 12.12.2020 um 6.00 Uhr in der Kirche St. Maria. In diesem adventlichen Gottesdienst geht`s um das Thema: „Einem Stern folgen – aber welchem?" Wer mag, kann eine Decke mitbringen, damit es kuschelig warm wird…… Es grüßt Euch das Vorbereitungsteam.

Das Team trifft sich am Freitag, 11.12.20 um 18.00 Uhr zum Vorbereiten.



Proben für die Krippenfeiern in Eberhardzell

Die Proben für die Krippenfeier I
⇨ Für die Erstkommunionkinder:
Freitag, 11. + 18.12.2020 um 15:00 Uhr in der Kirche St.Maria

Die Proben für die Krippenfeier II
⇨ Für alle anderen Kinder:
Mittwoch, 09. + 16.12.2020 um 17:00 Uhr in der Kirche St.Maria

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+21

Sternsinger gesucht

Trotz Corona werden die Sternsinger 2021 – dieses Mal allerdings ohne das Betreten der Häuser, mit Abstand und unter Einhaltung der aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen – den Segen in die Häuser bringen.
Es wäre schön, wenn sich noch weitere Mädchen und Jungs ab 10 Jahre als Sternsinger einsetzen würden. Das nächste Treffen findet am **Samstag, 12.12.2020 von 11:30 – 12:00 Uhr im Pfarrsaal** Eberhardzell statt. Die Sternsinger sind in unserer Gemeinde vom 06.01. bis 08.01.2021 unterwegs. Bei Fragen bitte bei Birgit Barth, Tel. 917416 anrufen.

Wir freuen uns auf eure Unterstützung!

„HEILIGS BLÄTTLE“

Die neue Ausgabe des ‚Heiligs Blättle‘ kommt noch vor Weihnachten. Die Straßenpäckchen liegen in der Kirche aus. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei der Verteilung der Hefte unterstützen. **Herzlichen Dank!**

Spende: 100,00 Euro für kirchliche Zwecke.
Herzliches Vergelt's Gott!

Katholische Kirchengemeinde Füramoos

Freitag, 11.12.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 13.12. – 3.Adventsonntag
17:00 Uhr Andacht
Dienstag, 15.12.
17:00 Uhr Rosenkranz
Freitag, 18.12.
18:30 Uhr Rosenkranz
19:00 Uhr Eucharistiefeier

Katholische Kirchengemeinde Mühlhausen

Freitag, 11.12.
06:00 Uhr Frühschicht im Advent – Zeit des Suchens und Findens – in der Festhalle Mühlhausen

Sonntag, 13.12. – 3.Adventsonntag
Patrozinium St. Ottilia
10:15 Uhr Festgottesdienst in der Festhalle unter Mitwirkung einer Schola des Kirchenchors, mit Ehrungen verdienter Kirchenchormitglieder.
++ Theresia und Alois Ringer
Lektor(in): T.Nothelfer
Ministranten: Maxi, Jonas O.
Mittwoch, 16.12.
18:30 Uhr Rosenkranz und
19:00 Uhr Eucharistiefeier in Hummertsried
19:30 Uhr Öffentl. KGR-Sitzung im Gemeindehaus Mühlhausen
Freitag, 18.12.
06:00 Uhr Frühschicht im Advent – Zeit des Suchens und Findens – in der Festhalle Mühlhausen

Liebe Kirchengemeinde,

unsere historische Kirche St. Ottilia ist ein Wahrzeichen unseres Ortes. Das prächtige Kirchengebäude gehört zum Bild des Ortskernes von Mühlhausen. Der Glockenturm ist schon von weitem auch außerhalb des Ortes erkennbar. Wie Ihnen wahrscheinlich bereits bekannt ist, wird momentan unsere Kirche St. Ottilia, renoviert und soll möglichst bald in neuem bzw. altem Glanz erstrahlen. Um dieses Vorhaben umzusetzen, müssen verschiedenste Arbeiten im Inneren des Gebäudes ausgeführt werden. Dazu zählen vor allem:

- Sanierung der Figuren und Bilder
- Reinigung und Ausbesserung der Deckengemälde
- Grundlegende Sanierung der maroden Elektroinstallation
- Behebung der Schäden am Dachstuhl und dem Hängetragwerk
- Streichen der Wände

Wie Ihnen beim Durchlesen sicher aufgefallen ist, fallen hier sehr kostspielige, aber dringend notwendige, Arbeiten an. Die Diözese Rottenburg Stuttgart und das Denkmalamt Biberach hat die laut Kostenplan benötigten Mittel und Sanierungsmaßnahmen auch soweit bewilligt, so dass nunmehr mit der umfangreichen Renovierung begonnen werden kann.

Jedoch hat unsere Kirchengemeinde auch einen erheblichen Geldbetrag zu leisten, der aus eigenen Mitteln nicht gedeckt werden kann. Deshalb bitten wir alle Gemeindeglieder und Gewerbetreibenden herzlich um Spenden für den Erhalt unserer schönen, ortsbildprägenden Kirche St. Ottilia.

Spendenkonto:
Raiffeisenbank Riss-Umlach
Kirchenpflege Mühlhausen
IBAN: DE72 6546 1878 0005 3250 05
BLZ: GENODES1WAR

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus. Für Ihre Hilfe sagen wir Ihnen jetzt schon ein

Herzliches Vergelt´s Gott

Kirchengemeinderat Mühlhausen

Spende: 50,00 € für die Innensanierung der Pfarrkirche. **Herzliches Vergelt´s Gott!**

Katholische Kirchengemeinde Oberessendorf

Sonntag, 13.12. – 3.Adventsonntag
08:45 Uhr Eucharistiefeier
++ Maria und Emil Stützle, Alfons Branz, Anna Rieger, Josef Scheffold, Anna und Josef Maucher, Paul Sauter
Lektor(in): A.Waibel
Ministranten: Johannes, David
19:30 Uhr Bußfeier für die Seelsorgeeinheit in St.Michael Oberessendorf
Mittwoch, 16.12.
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Anmeldung für die Krippenfeiern in Oberessendorf
Für die Krippenfeiern in Oberessendorf um 15:00 und 16:30 Uhr an Heiligabend ist eine Anmeldung notwendig, um die Nachfrage besser überschauen zu können.
Telefonische Voranmeldungen bei Gaby Ott am Donnerstag, 10. Dezember oder am Freitag, 11. Dezember 2020, jeweils zwischen 17:00 und 19:00 Uhr (Tel. 07355/917591). Herzlichen Dank!

Katholisches Pfarramt, Hauptstraße 2, 88436 Eberhardzell
E-Mail: StMaria.Eberhardzell@drs.de
Pfarrer Max Wiest, T 07355 91268, E-Mail: Max.Wiest@drs.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo, Di, Mi, Fr. von 8 bis 12 Uhr
und Mi von 14 bis 18 Uhr, T 07355 91266
Gemeindereferentin Angelika Ferbach, T 07355 917200
E-Mail: Angelika.Ferbach@drs.de
Sprechstunden: Mo und Fr 08:00–10:00 Uhr u. nach Vereinbarung
Diakon i.R. Roland Keinert, T 07355 9343554, Mobil 016099290061
E-Mail: rolkeinert@t-online.de
Redaktionsschluss: montags 11:00 Uhr
Homepage: http://se-eberhardzell.drs.de
Nachbarschaftshilfe: Leitung Manuela Kulil Tel. 07351 5799450

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph, Mittelbuch

Samstag, 12.12.
Mittelbuch 19:00 Uhr Vorabendmesse

Evangelisches Pfarramt Bad Waldsee

Die Evangelische Kirchengemeinde Bad Waldsee lädt ein zum

Gottesdienst am Sonntag, 13. Dez. - 3. Advent- um 9:30 Uhr mit Pfarrer Bertl
Gleichzeitig Kindergottesdienst

allerdings mit begrenzter Teilnehmerzahl und den vorgeschriebenen Hygiene- und Abstandsregeln. Es besteht auch weiterhin die Möglichkeit zum Live-Stream-Gottesdienst. https://www.gemeinde.badwaldsee.elk-wue.de/meldungen/livestream/

Evangelische Kirchengemeinde Versöhnungskirche Ummendorf

Pfarrerin Muriel Sender
Lindenstraße 9, 88444 Ummendorf
Tel. 07351-21617; Mail pfarramt.ummendorf@elkw.de
Büro Susanne Koch, Di. und Do. 8-11 Uhr
Eine ausführliche Übersicht finden Sie unter www.evangelisch-in-biberach.de.

Wochenspruch:
Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.

Jesaja 40,3.10

Vorabendgottesdienste im Advent
In diesem Jahr werden evang. Vorabendgottesdienste an den Samstagen im Advent um 20 Uhr in der Stadtpfarrkirche mit viel Musik angeboten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einlass ist ab 19:40 Uhr. Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygieneregeln und vergessen Sie Ihre Maske nicht. Auch die Kontaktdaten der Besucher werden erhoben.

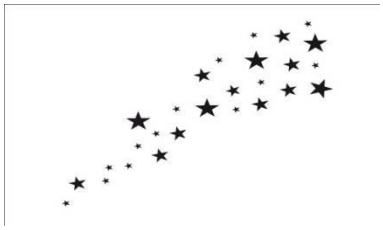
Gottesdienst zum 3. Advent
Am 3. Advent gestaltet Pfarrerin Muriel Sender gemeinsam mit den Konfis den Gottesdienst in der Versöhnungskirche um 10:30 Uhr. Dabei wird das diesjährige Projekt der Gesamtkirchengemeinde von Brot für die Welt vorgestellt und auch die Kollekte ist für dieses Projekt bestimmt. Es gelten die Hygiene- und Abstandsregeln. Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, sich für die Gottesdienste an Heilig Abend und dem 1. Feiertag anzumelden.

Ökumenisches Licht im Advent
Die Adventszeit ist eine Zeit der Einkehr und der Stille, der Vorfreude und der Erwartung. Sich bewusst auf Weihnachten vorbereiten, das ist die Intention des Lichtes im Advent. So versammeln wir uns dienstags zu einer besinnlichen Zeit. Geschichten zum Nachdenken, aber auch zum Schmunzeln, Musik und Gebet, gehören zum Ablauf. Es ist ein Angebot für alle Genrationen! Und gerade in diesen Corona-Zeiten, mit all der Ungewissheit, wünschen wir uns, dass diese 20 Minuten der Seele Kraft geben und helfen, wahrzunehmen: Gott kommt! Das nächste ökum. Licht im Advent findet am 15. Dezember um 18 Uhr statt.

Jeden Tag ein Türchen
- Der Digitale Adventskalender
Weiterhin können die Türchen im Digitalen Adventskalender geöffnet werden. Die Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen, Diakon*innen und Kirchenmusiker aus dem Evang. Kirchenbezirk haben diesen Adventskalender „gebastelt“. Bei dem können Sie unter dem Link (www.tuerchen.com/498acbea) bis 24. Dezember ein Türchen anklicken und so die Lieblingsbräuche im Advent kennenlernen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit!

Weihnachts-Gottesdienste Versöhnungskirche
Aufgrund der begrenzten Plätze werden Sie gebeten, sich zu den Gottesdiensten an Heilig Abend und am 25.12. anzumelden. Die Anmeldung erfolgt unter https://kircheummendorf.church-events.de. Anmeldeschluss ist der 22.12. um 12 Uhr. Am 3. und 4. Advent ist eine Anmeldung im Rahmen des Gottesdienstes möglich.
An **Heilig-Abend** gibt es in der Versöhnungskirche folgende Gottesdienste:
16:30 Uhr Familiengottesdienst auf dem Spielplatz (Pfrin. Sender + Musikverein Ummendorf)
18:00 Uhr Christvesper in Versöhnungskirche (Diakonin Winter + Bläserquartett)
22:30 Uhr Christmette in Versöhnungskirche; (Prädikantin Schäffer + Muriel Sender, Blockflöte, Brigitte Eichhorn-Friedrich, Orgel).
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2020
10:30 Uhr Festgottesdienst (Pfrin Sender)
17:00 Uhr Festgottesdienst (Pfrin Sender).

ORGEL-FÖRDERVEREIN
St. Michael Oberessendorf



Leider mussten dieses Jahr viele Veranstaltungen ausfallen, welche einen Spendenbeitrag zur neuen Orgel geleistet hätten. Auch unser beliebtes Adventsfenster konnte in diesem Jahr nicht wie gewohnt stattfinden.
Daher bietet sich jetzt zum Weihnachtsfest die besondere Gelegenheit, den Neubau der Orgel mit einer **Pfeifenpatenschaft** zu unterstützen. Sie zeigen damit ihre Verbundenheit zur Kirchengemeinde Oberessendorf und leisten einen wertvollen Beitrag zum Erhalt eines wichtigen Kulturgutes.

Eine Pfeifenpatenschaft ist ein ausgefallenes und beständiges Weihnachtsgeschenk für den Partner, für Familienmitglieder oder Freunde. Für Kinder gibt es die „kleine Patenschaft".
Eine Patenschafts-Urkunde lässt sich außerdem bequem als Geschenk an Personen versenden, die man zu Weihnachten nicht persönlich treffen kann.

Flyer mit Anträgen liegen in der Kirche in Oberessendorf und Eberhardzell aus.
Sie können Ihre Patenschaft auch per E-Mail beantragen: orgel.foerderverein@gmail.com.

Folgende Spenden von Privatpersonen sind in den letzten Wochen eingegangen:

Datum	Betrag
03.09.2020	100,00 €
07.09.2020	50,00 €
29.09.2020	250,00 €
05.10.2020	50,00 €
28.10.2020	75,00 €
05.11.2020	50,00 €

Für eine private Spende in Höhe von **3.650 €** möchten wir uns ganz besonders bedanken.
Vergelt´s Gott für diesen großzügigen Beitrag.

Der aktuelle Spendenstand liegt bei **71.865,24 €.**

Wir danken ganz herzlich für die zahlreichen Spenden und die Unterstützung bei unserem Projekt Orgel-Neubau und wünschen Ihnen allen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest.

Hinweise:
Nicht eingelöste Gutscheine von der Tombola aus dem letzten Jahr behalten weiterhin Gültigkeit.
Folgen Sie dem Orgel-Förderverein auf Instagram unter orgel.oberessendorf.

Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Biberach eG:
IBAN: DE09 6546 1878 0106 6050 03